



Beitragsgesuch

Massnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes

(Art. 37 Kantonales Natur- und Heimatschutzgesetz)

Eingangsdatum ANU:

Projekttitel¹

Objektdaten

Standortgemeinde:

Koordinaten:

Objekttyp:

Parzellen Nr.:

Inventarobjekt Nr.²:

Gesuchsteller / Gesuchstellerin

Name der Organisation³:

Vertreten durch⁴:

Adresse:

Auszahlung (Bank, Postfinance), IBAN:

Kontakt (Tel. / E-Mail):

Finanzierung

Kostenzusammenstellung

Gesamtkosten Fr.

Eigenleistungen Fr.

Beiträge Dritter Fr.

Erwünschter Beitrag Bund + Kanton Fr.

Vorgesehene Jahrest ranchen⁷ (bei mehrjährigen Projekten)

Jahr Tranche: Fr.

Jahr Tranche: Fr.

Jahr Tranche: Fr.

Jahr Tranche: Fr.

Zustimmung weiterer Betroffener⁵

Name, Vorname

Tel.-Nr.

Unterschrift

Grundeigentümer/-in^{5/6}

Bewirtschafter/-in⁶

Gemeinde⁶

Wald/Regionalforstdienst

Amt für Jagd und Fischerei
 (Unterschrift Wildhüter/-in)

¹ z. B. Renaturierung Flachmoor, Revitalisierung Aue, Bau eines Amphibienteichs etc.

² entsprechend den Angaben im Kantonalen Natur- und Landschaftsschutzinventar

³ Gemeinden, Juristische Personen, Körperschaften, Vereine

⁴ Natürliche Personen

⁵ Die vom Projekt betroffene Eigentümerschaft erklärt mit ihrer Unterschrift ihr Einverständnis zu den geplanten Massnahmen inkl. Sicherung des Werks.

⁶ Die vom Projekt Betroffenen erklären sich mit einer allenfalls notwendigen Nachführung des kantonalen Biotopinventars einverstanden.

⁷ für Beitrag Bund und Kanton

Arbeitsbeginn und -ende

Arbeitsbeginn

Arbeitsende

Sicherung des Werks

Gemäss Art. 28 lit. d KNHV sind Objekte, an welche Beiträge von über 25 000 Franken geleistet werden unter Schutz zu stellen. Die Unterschutzstellung ist üblicherweise im Grundbuch als öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung anzumerken. Für Biotopflächen sind Schutzzonen mit gesicherter Nachfolgebewirtschaftung üblich.

- Grundbucheintrag
- Schutzzone (Naturschutzzone, Trockenstandortzone, Landschaftsschutzzone)
- Natur-/Kulturobjekt im Generellen Gestaltungsplan der Gemeinde
- Sicherung der Nachfolgebewirtschaftung mittels Bewirtschaftungsvertrag nach DZV oder NHG
- Sonstige Regelung:

Projektunterlagen (die **fett** markierten Unterlagen müssen immer eingereicht werden)

- Zustands- und Massnahmenbeschrieb**
- Situationsplan / Projektskizze**⁶
- Detailpläne⁷
- Fotos bestehender Zustand**
- Kostenzusammenstellung**⁸ / Unternehmerofferten
- Eigenleistungen**, aufgeteilt in Eigenmittel (Finanzbeitrag) und anrechenbare Kosten der Eigenarbeit⁹
- Finanzierungszusicherungen Dritter
- Nachweis Sicherung des Werks** (z.B. Ausschnitt Zonenplan, Grundbuchauszug, Bewirtschaftungsvertrag, oder entsprechende Absichtserklärung)
- Bestätigung des ALG über die Aussetzung von LQ-Massnahmen¹⁰

Bemerkungen

Unterschrift

Ort und Datum

Unterschrift der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers

Das Gesuch inklusive Unterlagen ist elektronisch (Scan, PDF) an **info@anu.gr.ch** oder per Post an **Amt für Natur und Umwelt, Ringstrasse 10, 7001 Chur** einzureichen.

⁶ Für flächige Aufwertungsprojekte: Situationsplan/Orthofotoplan mit Projektperimeter und Massnahmen (nummeriert)

⁷ Nur für grössere Aufwertungsprojekte, ab Stufe Vorprojekt

⁸ Auch bei einfacheren Projekten muss das Mengengerüst erkennbar sein;

⁹ Eigenarbeit kann mit 30 Franken pro Stunde angerechnet werden

¹⁰ Für die Projektdauer inkl. Nachpflege, falls Massnahmen zur Gehölzpflege oder Entbuschung auf den entsprechenden Parzellen eingetragen sind. Betrifft nur DZ-berechtigte Landwirt*innen.